

**FACH-Fachschaft Chemie  
und Wirtschaftschemie  
Ulm e.V.**



**FACH-Fachschaft Chemie  
und Wirtschaftschemie Ulm e.V.**

c/o AStA Universität Ulm  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22407  
Fax: +49 731/50-22403  
fs-chemie@uni-ulm.de

# **Geschäftsbericht des FACH- Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie e.V. für das Jahr 2012**

**Geschäftsstelle:**

BECl Büro O27/131  
c/o AStA Universität Ulm  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany

**Datum der Eintragung:**

02.07.2009

**Gründungsjahr:**

2008

**Der Vorstand:**

Julius Gröne (Vorsitzender)  
Daniel Rau (stellv. Vorsitzender)  
Michael Bauer (Schriftführer)  
Denise Riedel (Schatzmeister)

# Mitgliederliste

## zur Zeit aktive Mitglieder:

### Ordentliche Mitglieder:

Bauer Michael  
Eifert Laszlo  
Fackler Sebastian  
Fiore Vito  
Fischer Julia-Melisande-Theresa-Agatha  
Gabriel Christina  
Georgieff Michael  
Gröne Julius  
Hötger Diana  
Jäckle Markus  
Kapetanovic Sasa  
Kaubitzsch Dana  
Köhler Marcus  
Popovic Dusko  
Quack Salina  
Rau Daniel  
Riedel Denise  
Rietzel Jakob  
Stanislawski Tamara  
Straß Angela  
Stein Nina-Hanna  
Stock Vivian  
Uhlmann Sebastian  
Veith Melanie  
Wegglar Benedikt

### Idielle Mitglieder:

Braun Stefan  
Lorenz Christoph  
Marcus Bombe  
Kanzler Reiner  
Wörle Katharina  
Neumann Julia

### Fördermitglieder:

Boorberg Lars

**Anmerkung:** Die Mitgliederliste entspricht dem Stand zum 31.12.2012.

# Übersicht

<b>TOP 1: Eckdaten des Vereins</b> .....	4
a) Mitglieder	
b) Mitgliederstatistik	
c) Finanzen	
<b>TOP 2: Geschäftsbericht</b> .....	4
a) Tätigkeit des Vereins bis 31.12.2012	
b) Finanzielle Tätigkeiten bis 31.12.2012	

## **TOP 1: Eckdaten des Vereins**

Daten wie Name des Vereins, Sitz der Geschäftsstelle, aktueller Vorstand und Gründungsjahr befinden sich auf dem Deckblatt. Anzumerken bleibt noch das die Leitung der Geschäftsstelle vom Vorstand durchgeführt wird. Dieser stellt auch das gesamte Personal der Geschäftsstelle dar.

### **a) Mitglieder**

#### **i Mitgliedsbeiträge**

Fördermitglieder bezahlen einen Beitrag in Höhe von 10 Euro pro Geschäftsjahr. Die übrigen Mitglieder sind beitragsfrei.

### **b) Mitgliederstatistik**

Neue Mitglieder im 2012 waren Stock Vivian, Fackler Sebastian, Kaubitzsch Dana, Veith Melanie, Popovic Dusko, Rietzel Jakob. Aufgrund der Beendigung ihres Chemiestudiums sind Wörle Katharina sowie Julia Neumann aus dem Verein ausgeschieden. Boorberg Lars wurde nach seinem Ausscheiden aus dem Studium zu einem Fördermitglied.

### **c) Finanzen**

#### **i Gemeinnützigkeit**

Die Gemeinnützigkeit des FACH - Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. wurde durch die Bescheinigung vom 10.02.2011 anerkannt.

#### **ii Finanzamt/ Steuernummer**

Das für den FACH - Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. zuständige Finanzamt ist das Finanzamt Ulm die Steuernummer lautet Steuernummer: 88042/01835

#### **iii Vermögen am 01.01.2012**

Vereinsvermögen: 4014.53 Euro

#### **iv Vermögen bis zum 31.12**

Vermögen zum 31.12.2012: 3459,24 Euro

## **TOP 2: Geschäftsbericht**

### **a) Tätigkeit des Vereins bis 31.12.2012**

Der Verein FACH- Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. wurde am 17.09.2008 gegründet. Seine vornehmlichste Tätigkeit besteht darin die Belange und Interessen der Studierenden im Fachbereich Chemie an der Universität zu vertreten. Dazu hat er vom Zeitpunkt seiner Gründung bis zum Jahresabschluss 2012 folgendes geleistet:

Satzungsgemäß wurde der regionale, überregionale und internationale Kontakt zu anderen studentischen Organisationen gefördert, indem die Teilnahme an der Bundes Fachschaften Tagung der Chemiefachschaften (BuFaTa-Chemie) im Sommersemester 2012 in Jena sowie am Wintersemester 2012/2013 in Dortmund ermöglicht wurde.

Kontaktförderung zwischen den unterschiedlichen Generationen an Mitgliedern der Fakultät für Naturwissenschaften wurde durch den vom Verein geförderten Fachschaftsbetrieb gewährleistet, da beinahe sämtliche Mitgliedsgenerationen in der Fachschaft vertreten sind.

Durch einführende Seminare an der Erstsemestereinführung und Teilnahme am Studientag gewährleisteten die Vereinsmitglieder einen kontinuierlichen Informationsfluss rund um das Chemie- und Wirtschaftschemiestudium in Ulm aus studentischer Sicht.

Lehr- und Lernmaterial wurde insbesondere durch den Verkauf von Labormäntel und -brillen an Studierende abgegeben. Zusätzlich stellte der FACH auch die Möglichkeit von Übungsaufgaben und Zugang zu einer kleinen Fachbibliothek zur Verfügung.

Durch die vom FACH Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. ermöglichte und geförderte Fachschaftsarbeit wurden die hochschulpolitischen Interessen der Studierenden auch im Wintersemester 2011/2012 durch die Entsendung studentischer Mitglieder in die für das Chemiestudium relevanten Gremien gewahrt. Dies wären insbesondere der Fakultätsrat, der AStA sowie der Prüfungsausschuss und die Studienkommission Chemie.

Zum Sommersemester 2012 wurde die neue Lern- und Begegnungsstätte eröffnet. Diese bietet den Studierenden aus unterschiedlichen Fachsemestern die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen sowie in einer angenehmen Lernatmosphäre ihre Aufgaben zu erledigen. Durch die heterogene Gruppenzusammenstellung ist sichergestellt, dass die Studierenden aus den niedrigeren Fachsemestern bei Problemen Hilfe erhalten können. Weiterhin ist die Fachschaftsbibliothek in diesem Raum untergebracht, sodass eine Sammlung an Nachschlagewerken immer zur Verfügung steht.

## **i Chemiker Sommerfest**

Am 05.07.2012 fand das alljährliche Chemiker Sommerfest statt. Diese, traditionell von der Fachschaft Chemie organisierte Ereignis, dient dazu die Berührungängste zwischen Studierenden und Dozierenden abzubauen. Dies ist besonders an einer kleinen Universität wie der Universität Ulm sehr wichtig da sonst ein angenehmes familiäres Klima zwischen Professoren und Studierenden nicht möglich wäre. Um dies zu ermöglichen veranstaltet der Verein und Fachschaft jährlich ein Grillfest an dem Studierende und Dozierende teilnehmen, um in entspannter Atmosphäre Aspekte des Chemiestudiums zu besprechen. Das Chemiker Sommerfest stellt damit auch den Abschluss des Studienjahres für den Fachbereich Chemie an der Universität Ulm dar. Weiterhin nutzt die Fachschaft und der Verein die Gelegenheit die Arbeit des vergangenen Jahres vorzustellen und Mitglieder anzuwerben. Die Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie und der FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. sehen gerade solche Aktionen die der Verbesserung der Dozenten/Studierenden-Interaktion dienen als eine ihre bedeutendsten Aufgaben an, was auch durch die Satzung §2 Abs. 2 und 6,i deutlich wird.

## **ii Erstsemestereinführung (ESE)**

Um gerade Studienanfängern einen leichten Start ins Chemiestudium und eine unproblematische Eingewöhnung an die veränderte Lebenssituation und den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen

bietet die Fachschaft eine Erstsemestereinführung an. Diese erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Kalenderwochen. Ein reichhaltiges Angebot an Informations-, Kennenlernen- und Orientierungsveranstaltungen an. Hierzu zählen unter anderem die Unirally, das „Prof-Café“ und das Begegnungswochenende (Ersti-Hütte).

Jeder der schon einmal an der Universität Ulm war weiß, dass sie wie ein Labyrinth aufgebaut ist. Damit die neuen Studierenden sich gerade in den ersten Wochen zurechtfinden bietet die Fachschaft und der Verein einen Orientierungsparcours an.

Beim Prof-Cafe bekommen die Studienanfänger die erste Gelegenheit die Dozierenden außerhalb des Hörsaals bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen. Das Begegnungswochenende zielt in erster Linie darauf ab den Kontakt der Studierenden des Anfängersemesters untereinander zu stärken sowie Bekanntschaften mit den höheren Semestern zu knüpfen. Zusätzlich werden Seminare wie

- Chemie studieren aber richtig
- Labor überleben
- Modulhandbuch, Prüfungsanmeldung und andere Formalien
- Gremien oder wie funktioniert eine Uni überhaupt
- Chemie studieren aber richtig
- Wofür ihr alles bezahlt! Studiengebühren und ihre Verwendung im Fachbereich Chemie

durchgeführt.

Da vor allem die ersten Wochen mit Informationen angefüllt sind, gibt die Fachschaft und der Verein einmal im Jahr eine Zeitschrift, das LöMI (Abkürzung für Lösungsmittel) heraus, indem die wichtigsten Informationen festgehalten sind. Diese wird dann an die Studienanfänger während der ESE kostenlos zu Verfügung gestellt.

## **b) Finanzielle Tätigkeiten bis 31.12.2012**

Zum 01.1.2012 verfügte der Verein über finanzielle Mittel in Höhe von 3624,92 Euro Bankguthaben und 389,61 Euro in bar.

Am 09.02.2012 erhielt der Verein eine anonyme Spende über 25 Euro. Im Februar fanden Sanierung und Einrichtung der Lern- und Begegnungsstätte statt. Dies benötigte Mittel in Höhe von 83,82 Euro.

Anfang März wird ein Projektkonto für das BECI-Fest eröffnet. Das Konto wird von dem Verein treuhänderisch für die BECI GbR 2012 verwaltet.

Am 12.04.2012 erhielt der Verein einen Gewinnanteil am SoNaFe 2011 in Höhe von 210,89 Euro.

Vom 20.04.2012 bis zum 22.04.2012 fand das Seminarwochenende statt. Der Teilnehmerbeitrag betrug 15 Euro für Fachschaftsmitglieder und 25 Euro für ehemalige/inaktive Fachschaftsmitglieder, insgesamt 335 Euro. Die Übernachtungskosten betragen 450 Euro. Für Verpflegung zahlte der Verein 185,80 Euro, für Getränke 147,02 Euro und für Ausstattung 29,73 Euro.

Vom 17-20.05.2012 fand die Bundesfachschaftentagung in Jena statt. Der Verein entsandte 3 Fachschaftsmitglieder und übernahm die Teilnahmebeiträge in Höhe von 75 Euro (pro Person 25 Euro) und die Verpflegungskosten von 25 Euro.

Am 13.06.2012 bezahlt Lars Boorberg als erstes Fördermitglied seinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 Euro.

Ende Juni fanden an der Universität Gremienwahlen statt. Zur Wähleranlockung wurden Mohrenköpfe erworben, welche 34,83 Euro kosteten.

Am 05.07.2012 fand das Chemiker Sommerfest an der Universität Ulm statt. Dieses wurde von der Fachschaft Chemie organisiert und vom Verein über Spenden finanziert. Die Studienkommission Chemie erklärte sich bereit Rechnungen in Höhe von 300 Euro zu übernehmen. Dies geschieht jedoch aus organisatorischen Gründen immer erst im Nachhinein der Veranstaltung, so dass der Verein das Geld vorher erst einmal auslegen muss.

Am 07.07.2012 wurde für eine Sitzung Pizza für 35,30 Euro bestellt.

Es wurden Spenden in Höhe von 1193 Euro von Professoren und dem JCF (Jung- Chemiker-Forum) vor der Veranstaltung eingeworben. Während der Veranstaltung konnten noch einmal 498,24 Euro über eine Spendenkasse eingenommen werden. Der Verein hatte Ausgaben in Höhe von 728,82 Euro für Speisen. 470,37 Euro für Getränke und 102,23 Euro für Ausstattung. Pfand wird am Jahresende separat mit dem Pfand von anderen Veranstaltungen abgerechnet.

Anfang August wurde dann der von der Studienkommission versprochene Anteil von 300 Euro am Chemiker-Sommerfest dem Verein überwiesen.

Ende September und im Oktober 2012 fanden das Abschlussgrillen des Trainingscamps, die Erstsemestereinführung (ESE) und die Erstsemesterhütte statt. Während des Abschlussgrillen wurde über eine Spendendose 89,32 Euro eingenommen. Ein Teil der Hüttenkosten wird wieder von der Studienkommission Chemie getragen. Die teilnehmenden Studenten (52) zahlten 25 Euro, Vereinsmitglieder (16) 15 Euro, und ehemalige Fachschaftsmitglieder (3) 25 Euro, insgesamt 1615 Euro Unkostenbeitrag. Im nächsten Jahr soll der Teilnahmebeitrag für die Studenten auf 20 Euro gesenkt werden. Für Verpflegung zahlte der Verein 975,38 Euro, für Getränke 906,05 Euro. Für Ausstattung gab der Verein hier 41,51 Euro aus. Die Übernachtungskosten betragen 1846 Euro, allerdings wird dies von der Studienkommission übernommen.

Insgesamt wurden für die ESE und die Hütte 3768,94 Euro vom Verein ausgegeben. Da die Kosten für die Übernachtung noch von der Studienkommission übernommen werden, entfallen nur noch 1922,94 Euro auf den Verein. Dem stehen eine Unkostenbeitrag von 1615 Euro gegenüber, wodurch sich ein Verlust von 307,94 Euro ergibt.

Am 10.10.2012 erhielt der Verein eine Spende in Höhe von 15 Euro.

Vom 22-25.11.2012 fand die Bundesfachschaftentagung in Dortmund statt. Der Verein entsandte 4 Fachschaftsmitglieder und übernahm die Teilnahmebeiträge von insgesamt 100 Euro (pro Person 25 Euro) und einen Teil der Reisekosten in Höhe von 68,94 Euro und Verpflegungskosten in Höhe von 57,20 Euro.

Am 03.12.2012 erhielt der Verein eine Spende in Höhe von 15 Euro von Benedikt Weggler.

Am 14.12. erhielt der Verein den von der Studienkommission versprochenen Anteil für die ESE in Höhe von 1846 Euro.

Am 14.12.2012 erhielt der Verein von den Organisatoren des diesjährigen Chemikerfaschings eine Spende in Höhe von 320,60 Euro .

Zum Jahresabschluss fand eine Vereinsweihnachtsfeier statt. Hierfür wurden 107,73 Euro für Verpflegung und 93,30 Euro für Getränke ausgegeben. Insgesamt 201,03 Euro.

Labormäntel und Brillen wurden über das gesamte Jahr 2012 verkauft. Am Jahresende wurde mittels Inventur die Anzahl verkaufter Mäntel und Brillen ermittelt. Mäntel wurden für je 11 Euro, Brillen für je 4 Euro verkauft. Im November und Dezember wurden die Bestände wieder aufgefrischt. Für 1028,17 Euro wurden 30 Laborbrillen und 78 Labormäntel erworben. Pro Mantel wurden hier 10,41 Euro und pro Brille 3,27 Euro gezahlt. Pro verkauften Mantel hat der Verein einen Gewinn von 0,59 Euro, pro Brille von 0,73 Euro. Im gesamten Jahr 2012 wurden insgesamt 309,17 Euro Verlust durch den Verkauf von Labormänteln und Laborbrillen erzielt.

Das ganze Jahr über fanden Professorengespräche und Berufungskommissionen statt. Hierfür zahlte der Verein 43,58 Euro.

Durch die Veranstaltungen entstanden über das ganze Jahr Kosten für das Drucken von Plakaten und andern Auslagematerialien. Insgesamt gab der Verein 262,49 Euro für Druckrechnungen aus. Durch eine falsch gestellte Rechnung wurden aber 5,41 Euro zurückerstattet.

Für Büromittel gab der Verein 9,76 Euro aus.



Durch das Seminarwochenende, das Chemiker-Sommerfest, die ESE-Hütte, sowie die BuFaTa wurden jeweils größere Mengen an Getränken angeschafft. Ein Aufsummieren von Pfandausgaben in Höhe von 303,82 Euro und Pfandrückgaben in Höhe von 322,99 Euro ergab ein Plus von 19,17 Euro.

Im Jahre 2012 wurde im ideellen Bereich ein Überschuss von 4189,46 Euro erzielt. Im Zweckbetrieb betrug der Verlust 4926,30 Euro und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde ein Gewinn von 61,55 Euro erzielt.

Für das Jahr 2012 ergab sich somit Gesamt gesehen ein Verlust von 670,29 Euro. Es ein Defizit entstanden, da der Gewinnanteil am BECI 2012 nicht ausbezahlt wurde. Zum 31.12.2012 verfügt der Verein über finanzielle Mittel in Höhe von 3061,55 Euro Bankguthaben und 282,69 Euro in bar, gesamt 3344,24 Euro.

Auf dem Projektkonto befinden sich zum Jahresende 4595,89 Euro, diese werden durch den Verein für die BECI GbR 2012 treuhänderisch verwaltet.